

Antragstellende Behörde¹

Beschäftigungsbehörde:

.....

PLZ, Ort und Datum:

.....

Vorwahl, Telefon:

.....

Sachbearbeiter/in:

.....

Geschäftsstelle
des Landespersonalausschusses
beim Minister des Innern
des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13
14467 Potsdam

über²
den Landrat³/
das Ministerium des Innern
(Kommunalabteilung)⁴
oder⁵

Anlagen: 18 Antragsausfertigungen

... Bd. Personalakten

Name der/des betroffenen Beamtin/Beamten bzw. Bewerberin/Bewerbers:

.....

Wohnanschrift:

.....

Geburtsdatum:

.....

¹ Antragstellung nur durch oberste Dienstbehörde zulässig.

² Gilt nur für Gemeinden, Städte, Landkreise und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften, Anstalten und Stiftungen (wegen Nummer IV des Antrages).

³ Bei Anträgen von kreisangehörigen Gemeinden.

⁴ Bei Anträgen von kreisfreien Städten und Landkreisen.

⁵ Bei Anträgen von sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts über die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.

I. Es wird beantragt

- die Ausnahme/n von folgender/folgenden Vorschrift/en (des Landesbeamtengesetzes/der Laufbahnverordnung):
und/oder
- die Feststellung der Befähigung für die Laufbahn des als anderer Bewerber
und/oder
- die Feststellung der Befähigung für die Laufbahn des beim Aufstieg nach
(entsprechend § ... der Laufbahnverordnung)

Vorgesehen ist die Ernennung/Beförderung/zur/zum/die Übernahme:

als BesGr.

im Beamtenverhältnis () auf Probe () auf Lebenszeit

II. Persönliche Daten

1. Schulbildung

| von | bis | Art der Schulbildung | Abschluss |
|-----|-----|----------------------|-----------|
| | | | |

2. Berufsausbildung einschließlich Studium

| von | bis | Art der Ausbildung | Prüfungen Bezeichnung/Ergebnis | Bd. u. Bl. der Akten |
|-----|-----|--------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

3. Beamtenlaufbahn

a) Laufbahnbefähigung

Erwerb der Laufbahnbefähigung am

für die Laufbahn des

durch Laufbahnprüfung/Entscheidung der zuständigen Behörde (besondere Fachrichtung)

oder

Anerkennung gemäß (entsprechend laufbahnrechtlicher Vorschrift, z. B. § 7 LVO)

b) Ernennungen/Beförderungen

| am | Maßnahme | Amts-/Dienstbezeichnung | BesGr. | Bd. u. Bl. der Akten |
|----|----------|-------------------------|--------|----------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

4. Beschäftigungszeiten (ohne Ausbildung)

a) im öffentlichen Dienst

| von | bis | Behörde | beschäftigt als (Funktion) | Amts-, Dienstbezeichnung | Bes.-, Verg.-, Lohngr. | Bd. u. Bl. der Akten |
|-----|-----|---------|----------------------------|--------------------------|------------------------|----------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Wehrdienst

.....

Zivildienst

.....

b) außerhalb des öffentlichen Dienstes

| von | bis | Arbeitgeber | beschäftigt als | Bd. u. Bl. der Akten |
|-----|-----|-------------|-----------------|----------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

5. Dienstliche Beurteilungen

| Behörde | vom | Bd. u. Bl. der Akten |
|---------|-----|-------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

III. Sachliche Begründung des Antrages

(auf gesondertem Blatt, bitte keine Wiederholung der vorstehenden Angaben)

Anmerkung:

Die Anträge sind eingehend zu begründen. Diese Begründung soll nicht nur ein lückenloses Bild von der Persönlichkeit und der Laufbahn der Beamtin/Bewerberin beziehungsweise des Beamten/Bewerbers ermöglichen, sondern auch auf die dienstlichen Belange eingehen, soweit dies für die angestrebte Entscheidung von Bedeutung sein kann.

Zweckmäßig ist auch die Schilderung der rechtlichen Gesichtspunkte, die nach Ansicht der antragstellenden Behörde der Entscheidung des Landespersonalausschusses zugrunde zu legen sind.

IV. Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde

(auf gesondertem Blatt)

V. Der Antrag ist im Anschluss an die Begründung des Antrages (III.) von der/dem Behördenleiterin/Behördenleiter oder deren/dessen Vertreterin/Vertreter im Amt zu unterzeichnen.